

Es gilt das gesprochene Wort!

Bezirksregierung
Münster



12. Mai 2009

Seite 1/2

Grußwort

des Regierungspräsidenten Dr. Peter Paziorek
anlässlich der Übergabe des Förderbescheides für das Ziel-2-Projekt
„grenzenlose Naturerlebnisse im Kreis Borken“ am 12. Mai 2009

Pressestelle

Telefon 0251/411-1066

pressestelle@brms.nrw.de

Sehr geehrter Herr Landrat,
Sehr geehrte Frau Zimmermann (Projektleiterin beim Kreis Borken),
Sehr geehrter Herr Schulte (Leiter der unteren Landschaftsbehörde
beim Kreis Borken),
Liebe aktive Mitstreiter aus Heimatvereinen, Tourismus, Städten und
Gemeinden sowie Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie am heutigen Tage hier an einem
wunderschönen der insgesamt 20 Orte für das Gesamtprojekt der
„grenzenlosen Naturerlebnisse im Kreis Borken“ begrüßen zu dürfen.

Ich bin immer wieder überrascht, welche interessanten Ecken es in
unserem schönen Münsterland zu entdecken gibt. So habe ich mich
auch heute auf der Wanderung bis hierher und beim Blick über die
Lüntener Fischteiche gefreut, dass wir über so eindrucksvolle
Fleckchen Erde verfügen und sie für unsere Erholung nutzbar
machen können.

Die Bezirksregierung Münster kann auf eine besonders erfolgreiche
Teilnahme am Wettbewerb „Erlebnis NRW“ in der Säule 2 –
„Naturerlebnisse“ stolz sein. So liegen von insgesamt 20
ausgewählten Projekten neun in unserer Region. Dies ist ein
hervorragender Erfolg, zu dem auch der Kreis Borken mit seinem
Projekt beigetragen hat. Mit der Durchführung der geplanten
Maßnahmen wird die Tourismuswirtschaft im Kreis Borken nachhaltig
gestärkt und profiliert. Nach der kontrovers diskutierten Meldung der
Gebiete für das europäische Netz Natura2000 zeigt sich mit diesem
Wettbewerb und der damit einhergehenden touristischen
Entwicklung, dass Naturschutz und Wirtschaftlichkeit vereinbar sind
und sich sogar positiv ergänzen können.

Bezirksregierung Münster
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Domplatz 1-3
48143 Münster
Telefon: 0251/411- 1066
Telefax: 0251/411- 81055
www.brms.nrw.de



Ich bin begeistert, dass sich so viele unterstützende Vereine, Städte und Gemeinden, Wirtschaftsunternehmen und Naturschutzorganisationen in diesem Projekt engagieren. Sie sind uns sehr willkommen und machen durch Ihr Tun unserem Land, unserer Region und ganz besonders ihrem Kreis besondere Ehre. Ich freue mich auch, dass bei dem was Sie alle zu schultern haben mein Haus mit dem Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung – im Rahmen der Bodenordnung Ihnen eine ganz pragmatische Unterstützung ist und wir so auch ein Stück Integration von Landschaft und Landwirtschaft erreichen.

Die Initiative des Wettbewerbs „Erlebnis NRW“ nimmt mit Beginn der Umsetzung dieses Projektes eine weitere positive Entwicklung. Innovative Produkte, Infrastrukturprojekte, Netzwerkgründungen und Marketinglösungen verbessern im Kreis Borken die regionale touristische Attraktivität und gleichzeitig gelingt es uns, durch Verbesserung der landschaftsbezogenen Erschließung und die Förderung der Naturerlebniseinrichtungen die Bedeutung und den Schutz des Naturerbes zu thematisieren. Die Schönheit, Eigenart und Vielfalt der Landschaften und der dort beheimateten Arten der zwanzig im Kreise Borken vorhandenen Gebiete, die zum europäischen Netzwerk Natura 2000 gehören, werden unter Beachtung der jeweiligen Schutzgebietsziele nachhaltig touristisch erschlossen. So entsteht ein Schutzgebietsverbund, der zunächst die Gebiete miteinander und anschließend den Naturraum mit dem in der Region vorhandenen touristischen Angebot vernetzt.

Heute habe ich die besondere Freude, Ihnen einen Zuwendungsbescheid über 2,1 Millionen Euro übergeben zu können, mit dem sowohl die Europäische Union als auch das Land Nordrhein-Westfalen die weitere naturverträgliche touristische Erschließung dieses Schutzgebietsverbundes im Kreis Borken unterstützt.

Ich wünsche Ihnen, dass weiterhin vielfältige und dynamische Impulse in dieses Projekt einfließen, um die geplanten Maßnahmen durchzuführen und zu einem Erfolg für die ganze Region werden zu lassen. Ich danke den vielen Vereinen, Verbänden, den Städten und Gemeinden des Kreises, Wirtschaftsträgern und Naturschutzorganisationen, die mit Ihrem Beitrag den Gewinn des Wettbewerbs unterstützt haben und hoffe, dass sie weiterhin dazu beitragen, dieses Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.